

Aktualisierte Pressemitteilung des Nachhaltigkeitsrates Region Uelzen

Nachhaltigkeitsrat Region Uelzen

Geschäftsstelle

Scharnhorststr. 10, 29525 Uelzen

Ansprechpartner: Herr OStD Stefan Nowatschin

Tel.: 01745654659

Email: info@ue-n-rat.de

Forum 1 des Nachhaltigkeitsrates Region Uelzen erfolgreich gestartet

- Blitzlichtgewitter der regionalen Bildungs-Nachhaltigkeitsprojekte

Am Donnerstag, 09.09.2021 tagte erstmals online das Forum 1 des Nachhaltigkeitsrates Region Uelzen zur „Gestaltung des regionalen Bildungs-, Berufsbildungs- und Forschungsraums 2025“.

Zentrales Thema war es, sich wechselseitig die vorhandenen Nachhaltigkeitsprojekte für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vorstellen und damit einen „1. Regionalen Aktionsplan BNE 2021-22“ aufzustellen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Bildungsbereichen Bereichen Kita – Frau Alexandra Karp und Frau Melanie Schabart, Grundschule – Frau Maria Lembeck, Frau Indra Salooja, Oberschule – Frau Karin Uhlenbrock, Fachoberschule-Berufliches Gymnasien-Berufsbildenden Schulen, Herr Stefan Nowatschin, Hochschule Ostfalia Suderburg, Herr Klaus Röttcher, Kreisvolkshochschule Uelzen, Frau Lisa Maria Kohrs stellten nach der Blitzlicht-Methode in aller Kürze Ihre Nachhaltigkeitsprojekte und Leitthemen für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in ihren Bildungseinrichtungen vor.

Es gab ein wahres BNE Blitzlicht-Gewitter der regionalen Bildungskette für lebenslanges Lernen. Die Nachhaltigkeitsthemen werden im Sinne des Globalen Nachhaltigkeitsziel 17 der vereinten Nationen (SDG 17) partnerschaftlich schon jetzt zum Teil projektiert. Im Rahmen der Diskussion wurden weitere Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten identifiziert.

Den Moderator und Forenleiter Herr Jacques Voigtländer und auch die weiteren Organisationsteammitglieder - Frau Maria Lembeck, Frau Bärbel Drave, Herrn Prof. Dr. Launer und Herrn OStD Stefan Nowatschin – freuten sich sehr, dass eine kommunalpolitisch Verantwortliche, Frau Dagmar Hillmer - Bürgermeisterin von Suderburg, Herr Aron Jaschok - Bauernverband Nordost Niedersachsen, Fa. Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann, Fa. Haase und Co. – Frau Lohmeier/Herr van Dijk und Frau Kim Villinger vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) interessiert und konstruktiv dabei. Alle genannten Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in Ihren Redebeiträgen auf ihre Nachhaltigkeitsprojekte und – themen verweisen und sind bereit, sich an zukünftigen noch mehr vernetzten BNE Projekten zu beteiligen. Die Wirtschaftsvertreter zeigten sich über die Fachkräfteausbildung besorgt. Kritisch wurde angemerkt, dass es zum Teil zu Unterrichtsausfällen oder auch die zeitgleiche Betreuung von mehreren Berufsschulklassen durch eine Berufsschullehrkraft gebe. Es wird eine verlässliche 100%ige Berufsschulunterrichtszeit erwartet. Um diese zukünftig „nachhaltig“ gewährleisten zu können, müssen vom Land Niedersachsen u. a. mehr

unbefristete Lehrkräfteplanstellen bereitgestellt werden. Nach Meinung der Wirtschaftsvertreter muss unbedingt mehr in die Berufsausbildung und die Fachkräftequalifizierung investiert werden.

Zwei regionale Expertinnen für die Bildung für nachhaltige Entwicklung runden mit Ihren beeindruckenden Kurzvorträgen das Online-Tagungsprogramm ab. Frau Anne Schorling eröffnete den „Blick über den Tellerrand – Kurzvortrag über globales Lernen und BNE“. Sie zeigte dabei verschiedene Bildungsbereiche sowie interkulturelle Lernsituationen auf, die seit 2012 von der Institution „Engagement-Global“ des BMZ gefördert werden. Im ersten Beispiel berichtete sie über BNE-Veranstaltungen zur „Lokalisierung der Agenda 2030 im Zusammenhang mit der nachhaltigen Umsetzung von Projekten der vier deutsch-äthiopischen Kommunalen Partnerschaften“. Als zweites Beispiel wies sie auf die Institution „Bildung-trifft-Entwicklung“ (BtE) mit Sitz in Göttingen hin, die Bildungsveranstaltungen zum Globalen Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung für Interessierte Bildungs-Einrichtungen in der Bildungsregion Niedersachsen anbietet. Es wurde deutlich, dass auch Lernpartnerschaften / -kooperationen mit Afrika möglich sind und diese mit den Bildungs- und Berufsbildungseinrichtungen und deren Partnern der Region Uelzen weiterentwickelt werden können.

Frau Bärbel Drave trug zum Thema: „Cradle to Cradle – C2C“ vor und schilderte dabei, dass das C2C-Kreislaufsystem auch ein prägendes Bildungs- und Berufsbildungsthema sei.

Die genannten Nachhaltigkeitsprojekte und Themen wurden notiert und werden im „1. Regionalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung“ dokumentiert und auf der Homepage des Nachhaltigkeitsrates Region Uelzen veröffentlicht.

Ein Ziel des Forums ist es, die Bildungskette von der Kita bis zur Kreishochschule und mit weiteren Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern der Region im Sinne des lebenslangen „gemeinsamen“ Lernens zu bilden. Dabei wird sich an der 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen orientiert. Zentral ist das **Globale Nachhaltigkeitsziel (SDG 4): „Qualität in der Bildung**

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“

Die zentralen Nachhaltigkeitsziele 4 und 17 seien eng mit den weiteren 15 globalen Nachhaltigkeitszielen, so auch dem **ZIEL 13:**

„UMGEHEND MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS UND SEINER AUSWIRKUNGEN ERGREIFEN“

verbunden.

Alle 17 Nachhaltigkeitsziele geben Orientierung und fordern uns gemeinsam heraus, entsprechende Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu gestalten, so die Meinung aller Anwesenden.

Wie so etwas praktisch gelingen kann, zeigte Herr OStD Stefan Nowatschin, Schulleiter der BBS I Uelzen - mehrfach national als Lernort für hervorragende Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet – auf. Er präsentierte einen Leitfaden für ein BNE Projektmanagement, ein Muster BNE-Projektjournal und den „Schulischen Aktionsplan BNE“, der u. a. auch im BBS I Uelzen Nachhaltigkeitsbericht 2020 dokumentiert wird. Im Nachhaltigkeitsbericht wird u. a. auch darauf ausgewiesen, dass die BBS I Uelzen durch Ihre Maßnahmen und Nachhaltigkeitsprojekte Beiträge zur Erreichung aller 17 globalen Nachhaltigkeitsziele leistet.

Alle bisher benannten und bekannten Nachhaltigkeitsprojekte sind in einen „ausgelistet worden. Auf der Basis dieser Übersicht kann eine weitere Vernetzung zur Gestaltung des regionalen Bildungs-,

Berufsbildungs- und Forschungsraums 2025 erfolgen. Das Organisationsteam des Forums 1 freut sich über den erfolgreichen und energiegeladenen Start. Der „1. Regionalen Aktionsplan BNE“, ein ausführlicher Bericht, die Vorträge und weitere Informationen werden zeitnah auf der Homepage des Nachhaltigkeitsrates Region Uelzen unter <https://ue-n-rat.de/Forum-1/> veröffentlicht.

Weitere Bildungseinrichtungen werden gebeten, ihre Nachhaltigkeitsprojekte der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates Region Uelzen mitzuteilen. Kontakt: info@ue-n-rat.de